

## Protokoll der 22. Generalversammlung

vom : **27. Mai 2010**  
Zeit : **09.15 Uhr bis 10.15 Uhr**  
Ort : **Restaurant Chrebsbach, Seuzach**  
Anwesend : 135 Aktiv- und Passivmitglieder und 8 Gäste  
Entschuldigt : 24 Aktiv- und Passivmitglieder und 7 Gäste  
Vorsitz : Karin Stutz Präsidentin  
Protokoll : Cornelia Weiss, Aktuarin

Traktanden : 1. Begrüssung durch Präsidentin VZF und Gemeindepräsident Seuzach  
2. Wahl der Stimmenzähler/innen  
3. Protokoll der Generalversammlung vom 28.05.2009 in Rafz  
4. Mutationen  
5. Jahresbericht der Präsidentin  
6. Abnahme der Jahresrechnung 2009  
7. Genehmigung des Voranschlages 2010 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge  
8. Wahlen Vorstand, Präsident, Revisoren  
9. Anträge von Mitgliedern  
10. Verschiedenes

---

Vor Beginn der ordentlichen Versammlung begrüsst Karin Stutz, Präsidentin des VZF, alle Anwesenden herzlich und übergibt das Wort dem Gemeindepräsidenten von Seuzach, Dr. oec. Jürg Spiller, für eine kurze Vorstellung der Gemeinde.

Dr. oec. Jürg Spiller heisst alle Anwesenden im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Seuzach willkommen und freut sich, dass der VZF Seuzach als Standort für die diesjährige GV gewählt hat. Zu Seuzach gehören Ober- und Unterohringen wie auch die Autobahnraststätte Forrenberg. Mit den 6900 Einwohnern ist Seuzach die grösste Landgemeinde im Bezirk Winterthur. Die Gemeinde ist mit dem 1/2-Std. Takt der S12 sehr gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Leider gibt es in der Gemeinde praktisch kein Bauland mehr, der Gemeinderat würde gerne noch über mehr Siedlungsgebiet verfügen. Ein Wahrzeichen von Seuzach ist der unüberbaute Pfarrhügel mit der reformierten Kirche. Als grösste Landgemeinde des Bezirkes hat Seuzach auch einige Zentrumsfunktionen wahrzunehmen. In der Gemeinde befindet sich z.B. ein Alterszentrum mit 12 angeschlossenen Gemeinden, in das in nächster Zeit 30 Mio. Fr. investiert wird, davon hat Seuzach rund 6 Mio. zu übernehmen. Das Schwimmbad ist 27-jährig und mit 60'000 - 90'000 Besucher pro Jahr hat die Gemeinde ein Defizit von Fr. 250'000 - 350'000.-- zu tragen. Die Gemeinde verfügt über ausserordentlich gute Sportinfrastruktur, dazu gehört z. B. die Sportanlage Rolli, wo der 2. Liga Fussballclub trainiert. Erwähnenswert ist ausserdem der Polopark Zürich, wo jeweils Ende August ein grosses Turnier stattfindet. Mit über 80 Vereinen verfügt die Gemeinde über ein aktives Vereinsleben.

Seuzach wird bald 750-jährig, der Gemeinderat hat bereits einen Kredit von Fr. 300'000.-- bewilligt für die Festivitäten im Jahre 2013. Herr Spiller wünscht allen Anwesenden einen schönen Tag und bedauert, dass er am Referat von Max Binder nicht anwesend sein kann.

Karin Stutz bedankt sich bei Dr. oec. Jürg Spiller für die interessante Vorstellung der Gemeinde Seuzach und für den offerierten Apéro. Als Dank überreicht sie ihm eine Geschenkpackung mit italienischen Köstlichkeiten.

## 1. Begrüssung durch Präsidentin VZF

Präsidentin Karin Stutz begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 22. Generalversammlung.

Ein spezielles Willkommen geht an folgende Gäste:

Beat Binder	IG ITC Zürcher Gemeinden
Max Binder	Nationalrat und Stadtrat Illnau-Effretikon
Giorgio Corra	Verband Zürcher Einwohnerkontrollen
Dr. Alexander Glatthard	ESG Emissionszentrale Schweizer Gemeinden
René Giuliani	Postfinance
Heinz Montanari	Leiter Abteilung Gemeindefinanzen
Hans-Peter Hulliger	Präsident Gemeindepräsidentenverband GPV
Frank Rösler	Postfinance
Patrick Stillhard	Postfinance

Von der Gastgebergemeinde:

Dr. oec. Jürg Spiller	Gemeindepräsident Seuzach
Stefan Peter	Leiter Finanzen Seuzach und Organisator dieses Anlasses

An die GV haben sich 135 Mitglieder und 8 Gäste angemeldet, 24 Mitglieder und 7 Gäste mussten sich leider entschuldigen.

Gegen die Traktandenliste werden von der Versammlung keine Einwendungen erhoben.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt:

- Leandra Klaus, Wettswil a. A.
- Thomas Sonderegger, Hausen a. A.

## 3. Protokollabnahme

Das Protokoll der letzten GV vom 28. Mai 2009 wird ohne Bemerkungen genehmigt.

## 4. Mutationen

Im Laufe des vergangenen Jahres ist die Zahl unserer Mitglieder erfreulicherweise wieder angestiegen. Der aktuelle Mitgliederbestand zeigt sich wie folgt:

238 Aktivmitglieder (Vorjahr 222)  
50 Passivmitglieder (Vorjahr 48)

Total neu 288 Mitglieder (Vorjahr 271)

Karin Stutz begrüsst die neuen Mitglieder namentlich und bittet diejenigen, die anwesend sind, sich kurz zu erheben.

Per heute sind in unserem Verband 169 (Vorjahr 164) der 171 Zürcher Gemeinden vertreten.

## 5. Jahresbericht 2009/2010 der Präsidentin

*Liebe Kolleginnen und Kollegen  
Liebe Gäste*

*Jetzt freue ich mich, Euch den Jahresbericht 2009/2010, präsentieren zu dürfen.*

*Vorstand*

*Der Vorstand traf sich im abgelaufenen Verbandsjahr zu 5 ordentlichen, 4 zusätzlichen und der Bildungsausschuss zu 6 ordentlichen Sitzungen sowie 2 zusätzlichen mit dem neuen Referententeam. Dazu kamen für jedes Mitglied noch zusätzliche Ressortsitzungen und Besprechungen.*

*Getreu unseren Leitsternen, der VZF begleitet und der VZF verbindet haben wir im letzten Jahr versucht, „Geburtshilfe“ für Bezirks-Treffen zu leisten, falls diese noch nicht „institutionalisiert“ waren. Zusammenarbeit und Austausch wird, vor allem in Zukunft, je länger je wichtiger.*

*Vernehmlassungen / Lobbyarbeit*

*Im Oktober hat sich der VZF an der Umfrage resp. Vernehmlassung zur Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) betreffend Änderung resp. Aktualisierung der Branchenbestimmungen und Offenlegung der Nutzungsdauern beteiligt.*

*Um die Interessen unserer Mitglieder optimal wahrnehmen zu können, hat der Vorstand mit einem Vertreter in der Projektgruppe Revision Gemeindegesezt Einsitz. Zudem haben wir eine interne Gruppe "Meinungsbildung HRM2" ins Leben gerufen, um, im Zusammenhang mit den grossen anstehenden Neuerungen und Änderungen, auf den Laufenden zu bleiben und unsere Mitglieder jederzeit optimal informieren, unterstützen und vertreten zu können. Kürzlich wurdet Ihr via Newsletter über das vom VZF ausgearbeitete Positionspapier zu den neuen Rechnungslegungsnormen aufmerksam gemacht. Dies könnt Ihr jederzeit auf unserer Homepage einsehen resp. herunterladen. Im Juni ist eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeindeamt geplant, um unsere Anliegen einzubringen und die weitere Mitwirkung zu Besprechen. Das*

*Thema neue Rechnungslegung/HRM2 wird in den nächsten Jahren sicherlich den Schwerpunkt unserer Vorstandsarbeit bilden. Betreffend Vernehmlassung zum neuen Gemeindegesetz werden wir informieren, sobald wir die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung haben.*

#### *Controller*

*Unter der Leitung unseres Controlling-Beauftragten, Markus Josi, konnten 2 Controller-ERFA's Zusammenkünfte mit den Themen Führungsinstrumente der Stadt Uster (15.6.) und Liquiditätsbewirtschaftung (20.11.) durchgeführt werden.*

#### *Homepage*

*Die Ausschreibung unserer Veranstaltungen auf der Homepage hat sich sehr bewährt. Zudem werden unsere Mitglieder laufend via Newsletter über Neuigkeiten informiert.*

*Wie wir Euch bereits an der letzten GV informiert haben, konnten wir unsere Zielsetzung und unser Leitstern „Der VZF als Knowhow-Plattform“ auf der Homepage umsetzen. Die Plattform bietet euch die Möglichkeit Daten, Erfahrungen, Dokumente und Informationen untereinander auszutauschen.*

*Zudem möchte ich Euch nochmals auf das Forum aufmerksam machen. Vor allem mit Blick auf die Zukunft, neues Gemeindegesetz, HRM2 ist es für uns sehr wichtig, Eure Meinungen zu kennen, um Euch resp. die Basis des VZF, gut und vor allem auch "richtig" vertreten zu können. Dabei sind alle Meinungen, positiv wie negative mit Begründung, gewünscht.*

#### *Drehscheibe*

*Auch letztes Jahr habt Ihr zwei Drehscheiben mit wichtigen Informationen erhalten. Die Hauptartikel befassten sich mit den Themen „Neues MWST-Gesetz“ und „Public Competence - der Mensch im Fokus“.*

#### *Bildungswesen*

*Der Bildungsausschuss unter der Leitung von Thomas Graf hat sich sehr bewährt und den Gesamtvorstand entlastet. Wir sind stolz, dass wir im vergangenen Jahr wieder einige Weiterbildungsveranstaltungen durchführen konnten: Von folgenden Angeboten konntet Ihr profitieren:*

*An den Finanzerworkshops vom 26. Juni, 1. und 2. Juli 2009 hat Peter Meier vom Gemeindeamt zu den Themen Gemeindebrief 2010, die neuen Anhänge zur Jahres-*

*rechnung 2009 sowie Orientierung und Ausblick neue Rechnungslegung referiert. José Arnaiz von der Firma Trees AG hat uns das Thema Personalversicherungen näher gebracht. Die WK's wurden von 107 TeilnehmerInnen besucht.*

*Der am 23. Juni 2009 geplante Kurs Public Competence - der Mensch im Fokus konnte mangels Anmeldungen (minimale Teilnehmerzahl 20) leider nicht durchgeführt werden und wurde auf Mai 2010 verschoben.*

*Ebenfalls im Herbst 2009 fand wiederum ein Einführungskurs für neue Mitarbeitende in Gemeindeverwaltungen statt. Dieses Angebot wurde vom VZGV in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden organisiert. Der VZF hat das Modul Finanzen übernommen.*

*Am 7. und 14. September 2009 wurde der Grundkurs mit 27 TeilnehmerInnen zum letzten Mal in dieser Form durchgeführt.*

*Zum Thema Freizeit und Plausch hatten wir am 5.11.2009 ein kleines „Anfänger“ Curling-Turnier geplant. Leider hat dieser Anlass zu wenig Anklang gefunden, dass wir absagen mussten. Aus diesem Grund haben wir uns wohl berechtigterweise die Frage gestellt, ob wir künftig überhaupt noch gesellige Anlässe planen sollen (obwohl dies ja in der Umfrage eindeutig begrüsst wurde). Wir haben uns entschlossen, es dieses Jahr noch ein letztes Mal zu versuchen und anschliessend über das weitere Vorgehen zu entscheiden.*

*Aufgrund der grossen Nachfrage konnte der Fachkurs MWST - neues MWST Gesetz per 01.01.2010 - am 13.11.2009 mit 145 TeilnehmerInnen doppelt geführt werden (Vor- und Nachmittag).*

*Am 12. und 26. November 2009 konnten wir, zusammen mit unseren Kollegen und Kolleginnen aus dem Aargau, die Referentenausbildung durchführen. Unser Referententeam ist bereits aktiv dabei, den ehemaligen Grundkurs für neue MitarbeiterInnen von Finanzabteilungen zu überarbeiten.*

*Auch im Bereich Aus- und Weiterbildung wird die Homepage laufend aktualisiert. Damit man sich die Kursdaten möglichst früh reservieren kann, ist jeweils das gesamte Kursangebot ersichtlich. Die Ausschreibungen erfolgen via Newsletter und die Anmeldungen erfolgen online. Ich bitte Euch, von dieser Möglichkeit rege Gebrauch zu mache! Anregungen zu Kursthemen nimmt Thomas Graf gerne entgegen.*

#### *Zukunftsansichten*

*Wie bereits unter den Punkt Bildungswesen erwähnt konnte der Kurs Public Competence - der Mensch im Fokus am 20. Mai 2010 mit 26 TeilnehmerInnen durchgeführt werden.*

*Die diesjährigen Finanzerworkshops finden am 25. Juni 2010 (Birmensdorf), 30. Juni 2010 (Embrach) und 1. Juli 2009 (Illnau-Effretikon) statt – aufgrund der Aktualitäten wird diese Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindeamt durchgeführt. Die Themen sind neues Gemeindegesetz und neue Rechnungslegung, vor allem Übergang HRM1 zu HRM2, Anlagebuchhaltung, Kontoplan sowie der Gemeindebrief zum Voranschlag 2011 – die Anmeldefrist läuft noch – ich lege Euch diese Workshops sehr ans Herz und bitte Euch, diese Gelegenheit, auch Fragen stellen zu können, aktiv zu nutzen.*

*Am 9. September 2010 findet erstmals der neue Einführungskurs Finanzen und am 4. und 18. November 2010 der neue Grundkurs Finanzen mit unserem ebenfalls „neuen“ Referententeam in der Fernfachhochschule in Regensdorf statt.*

*Auch dieses Jahr wird das gemeinsame Schulungsangebot vom VZGV mit den Fachverbänden zum Thema „die Vielfältigkeit Ihrer öffentlichen Verwaltung“ wieder durchgeführt.*

*Zum Thema Freizeit und Plausch ist am Freitag, 24. September 2010, ab späterem Nachmittag, die Besichtigung des Weingutes von Armin Peter, Leiter Finanzen Marthalen, geplant.*

*Wenn wir in die Zukunft schauen, kommt viel Neues auf uns zu. Die Anforderungen steigen stetig. Dabei ist es wichtig, dass wir flexibel und offen bleiben und uns den Herausforderungen stellen. Wir vom Vorstand werden unser möglichstes tun, Euch dabei zu unterstützen.*

*Dank*

*Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für den riesigen Einsatz im vergangenen Jahr und für die tolle und kollegiale Zusammenarbeit und Unterstützung in den letzten Jahren. Es hat mir die Vorstandsarbeit riesigen Spass gemacht!*

*Ebenso bedanke ich mich bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Inputs. Auch wenn ich nicht mehr im Vorstand tätig bin habe ich trotzdem die Möglichkeit, weiterhin im Bildungsausschuss aktiv mitzuwirken, was, vor allem mit Blick auf die Zukunft, sehr wichtig ist.*

*Dann geht auch ein herzlicher Dank an das Gemeindeamt des Kantons Zürich, welches für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat.*

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit grossem Mehr genehmigt.

## 6. Abnahme der Jahresrechnung 2009

Patrick Schmid, Finanzchef, präsentiert die Jahresrechnung 2009, die ebenfalls in gedruckter Form aufliegt. Sie weist folgendes Ergebnis aus:

Total Aufwand	Fr.	69'131.58	(Budget	Fr. 76'900.00)
Total Ertrag	Fr.	93'494.99	(Budget	Fr. 65'000.00)
Ertragsüberschuss	Fr.	24'363.41		
Aufwandüberschuss			(Budget	Fr. 11'900.00)
Aktiven und Passiven je Eigenkapital	Fr.	68'120.06		
	Fr.	68'120.06		
<u>Aktiven per 31.12.2009</u>				
Flüssige Mittel (ZKB)	Fr.	10'329.56	(01.01.2009	Fr. 6'474.05)
Guthaben (Debitoren)	Fr.	13'579.80	(01.01.2009	Fr. 547.50)
Anlagen (ZKB)	Fr.	44'210.70	(01.01.2009	Fr. 37'095.10)
<u>Passiven per 31.12.2009</u>				
Fremdkapital (Kreditoren)	Fr.	0.00	(01.01.2009	Fr. 360.00)
Eigenkapital	Fr.	68'120.06	(01.01.2009	Fr. 43'756.65)

Begründung der grössten Abweichungen:

Das gute Ergebnis ist im Wesentlichen auf die hohen Einnahmen des MWST-Kurses zurückzuführen. Ebenfalls günstiger ausgefallen als budgetiert ist die Referentenausbildung, dank der Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau.

Die Revisoren Adrian Honegger und Marcel Ingold haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Das Wort wird nicht gewünscht. Der Versammlung wird beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2009 zu genehmigen. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Rechnung 2009 ohne Gegenstimme.

## 7. Genehmigung des Budgets 2010 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Das Budget 2010 präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand	Fr.	82'500.00	(Vorjahr	Fr. 76'900.00)
Total Ertrag	Fr.	72'900.00	(Vorjahr	Fr. 65'000.00)
Aufwandüberschuss	Fr.	9'600.00	(Vorjahr	Fr. 11'900.00)

Die Mitgliederbeiträge wurden mit 200 Aktiv- und 40 Passivmitgliedern veranschlagt.

Da der Verband noch über genügend Eigenkapital verfügt, wird beantragt, die Mitgliederbeiträge für Aktivmitglieder bei Fr. 60.00 und für Passivmitglieder bei Fr. 30.00 zu belassen.

Die Revisoren haben das Budget 2010 geprüft. Das Wort wird, auch aus der Versammlung, nicht gewünscht.

Das Budget 2010 wird ohne Gegenstimme genehmigt und die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2010 werden ebenfalls unverändert und ohne Gegenstimme festgesetzt.

## **8. Wahlen Vorstand, Präsident, Revisoren**

Aufgrund der beruflichen Veränderung von Karin Stutz, Präsidentin VZF haben wir im Vorstand einen Rücktritt zu verzeichnen. Sie wirkte seit 9 Jahren im Vorstand mit, 8 Jahre als Vorstandsmitglied und 2 Jahr als Präsidentin. Sie hat nun auf die heutige GV ihren Rücktritt bekannt gegeben. In den vergangenen 9 Jahren hat sich Karin immer sehr aktiv und mit viel Engagement eingebracht. Vor allem das Bildungswesen hat sie seit ihrem Antritt stark geprägt. Sie wird weiterhin im Bildungsausschuss tätig sein, worüber wir uns sehr freuen. Die gute Zusammenarbeit mit dem Verband der Aargauer Finanzfachleute ist ebenfalls ihr zu verdanken. Sie wurde am 29.5.2008 an unserer Jubiläums-GV zur ersten weiblichen Präsidentin gewählt. Davor hat sie das Präsidium schon fast ein Jahr interimsmässig geführt. Die Vizepräsidentin Nicole Kauflin dankt Karin Stutz sehr herzlich für die geleisteten Dienste, den grossen Einsatz und ihr eingebrachtes Herzblut.

Gemäss langjähriger Vorstandspraxis können Vorstandsmitglieder nach 8-jähriger Vorstandstätigkeit als Ehrenmitglied vorgeschlagen werden. Als Dank für die geleisteten Dienste stellt der Vorstand der GV den Antrag, Karin Stutz als Ehrenmitglied unseres Verbandes aufzunehmen. Karin Stutz wird von den Mitgliedern einstimmig als Ehrenmitglied aufgenommen.

Die übrigen Vorstandsmitglieder (in alphabetischer Reihenfolge)

- Thomas Graf, Birmensdorf
- Markus Josi, Uster
- Nicole Kauflin, Illnau-Effretikon
- Beat Keller, Egg
- Ruedi Keller, Wetzikon
- Patrick Schmid, Dietikon
- Werner Temperli, Wangen-Brüttisellen
- Cornelia Weiss, Neerach

stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt und die obgenannten Mitglieder werden einstimmig in globo wiedergewählt.

Für das Präsidium stellt sich Thomas Kuoni, Zürich zur Verfügung. Er absolvierte die Verwaltungslehre auf der Gemeinde Wettswil a.A., wo er anschliessend die Leitung der Finanzabteilung übernahm, 2 Jahre war er Stv. Leiter Rechnungswesen/Controlling bei einer Krankenkasse, einige Jahre war er in der Gemeindeberatung bei der BDO Visura tätig, danach 5 Jahre Leiter Finanzen in Uster und seit dem 1.12.2007 Vizedirektor der Finanzverwaltung der Stadt Zürich. Er ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Hedingen.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt und Thomas Kuoni wird einstimmig gewählt.

Adrian Honegger tritt nach 10-jähriger Revisorentätigkeit zurück. Er wird für den geleisteten Einsatz verdankt.



Der bisherige Revisor Marcel Ingold stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Als neue Revisorin stellt sich Belinda Mathys, Oberengstringen zur Verfügung.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt und die beiden vorgenannten Personen einstimmig gewählt.

## **9. Anträge von Mitgliedern**

Es liegen keine Anträge vor.

## **10. Verschiedenes**

Um die Knowhow-Plattform zu beleben, wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Unter den Teilnehmern, die einen Beitrag geleistet haben, werden folgende Preise verlost.

1. Preis ein Netbook geht an Marcel Ingold, Mönchaltorf
2. Preis eine mobile Festplatte geht an Stefan Wagner, Uster
3. Preis ein USB-Stick geht an Thomas Koch, Kilchberg
4. Preis ein USB-Stick geht an Thomas Kaufmann, Langnau a.A.
5. Preis ein USB-Stick geht an Peter Künzle, Bassersdorf

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei der Postfinance, die diese GV gesponsert hat.

Die GV 2011 findet am 26. Mai 2011 in Andelfingen statt. Herzlichen Dank an Brigitte Breu für die spontane Zusage.

Neerach, 31. Mai 2010

Für die Richtigkeit:  
*Cornelia Weiss, Aktuarin*